

# Seit 20 Jahren musikalisch erfolgreich

**SCHÖTZ** Mit zahlreichen Gästen und Ehrenmitgliedern feierte die Brass Band Schötz am letzten Wochenende ihr 20-jähriges gemeinsames Vereinsgeschehen. Beim Galakonzert gastierte ein deutscher Verein.

von Alois Hodel

In Schötz – bekannt als Hochburg der Blasmusik – wurde der Zusammenschluss zweier Brass Bands vor 20 Jahren mit einem vielseitigen musikalischen Wochenende gefeiert. Blasmusikalisch starteten die beiden ehemals parteipolitisch geprägten Vereine viel früher: Die «Frohsinn» bereits 1889 und die «Eintracht» 1895. Mit Courage und Weitsicht vereinigten sie sich im Jahr 2006 zur «Brass Band Schötz». Stolz und Mut zu diesem Entscheid – sprichwörtlich mit Frohsinn und in Eintracht – waren am Jubiläumsweekend offenkundig spür- und hörbar. Sympathisch und wohltuend kurz begrüßte Vereinspräsidentin Brigitte Lehmann-Bucheli am Samstagabend in der Hofmatt-Turnhalle die vielen Gäste und zahlreich anwesenden Ehrenmitglieder. Wertschätzend dankte sie dem einsatzfreudigen Jubiläums-OK und allen Mitwirkenden vom dreitägigen Jubiläumsanlass.

## Langjährige Freundschaft

Von weither angereist – konkret aus der Schwäbischen Alp im südwestlichen Teil von Baden-Württemberg – war der deutsche Musikverein Winterlingen e.V. Seit dem erstmaligen Treffen 1983 sei die zwischenzeitlich auf Vereinsebene und privat gepflegte Freundschaft beidseitig ein echter Gewinn. «Diese ist getragen von Harmonie – analog guter Blasmusik mit kraftvollem Forte und auch feinen Zwischentönen», lobte Sabrina Endris als Sprecherin des Gastvereins. Als bleibendes sichtbares Zeichen der Verbundenheit überbrachte der Gastverein einen kunstvoll aus einheimischem Birnenholz geschnitzten Notenständer mit den Gravuren beider Vereine. Sabrina Endris wünschte «weiterhin freundschaftliche Begegnungen und viele Jahre voller Klang, Leidenschaft und Zusammenhalt».

Das vom 35-köpfigen Musikkorps in Harmoniebesetzung dargebotene Gastkonzert, dirigiert von Michael Johner, widerspiegelte ein breites musikalisches Repertoire. Auch die einzelnen solistischen Einlagen und der witzige Auftritt von vier Nonnen mit einem



Die Brass Band Schötz mit Dirigent Ueli Wigger feierte am Wochenende ihr 20-jähriges Bestehen – im Hintergrund die 2014 eingeweihte Vereinsfahne. Fotos Alois Hodel



Das Vorsitzenden-Trio des Musikvereins Winterlingen mit dem geschenkten Notenständer an Brigitte Lehmann-Bucheli, Präsidentin der Brass Band Schötz (rechts).

Posaunen-Quartett ernteten spontan herzlichen Applaus. Obwohl als Blascchester aufspielend, fand das abschliessende und vom Korps herzhafte gesungene Konzertstück «Ein Leben lang» (Fäschtbänkler) viel Gefallen.

## Brassband-Musik in Schötz stark verwurzelt

Den zweiten Teil des gelungenen Abends prägte die jubelnde Brass

Band Schötz mit einem anspruchsvollen Konzertprogramm, meisterhaft dirigiert von Ueli Wigger. Die Besucherinnen und Besucher liessen sich vom leidenschaftlichen Musizieren, vom vielseitigen Repertoire und von zahlreichen solistischen Einlagen begeistern.

Geschickt in die Moderation des Konzertprogrammes eingeflochten, hielt der quirlige Ansager Ramon

Marti Rückschau auf frühere Epochen bis hin zum aktuellen 20-jährigen Vereinsbestehen. Die Brass Band Schötz sei nun endgültig dem Teenager-Alter entwachsen und sie biete allen Vereinsmitgliedern stets ein Erfolgsgefühl. Reto Muri – mit 35 Aktivjahren und neu Eidgenössischer Musikveteran – bestätigte im spontanen Kurzinterview den Zusammenschluss rückblickend «als mutigen und weitsichtigen Entscheid

mit seither rundum coolen Erfahrungen».

Viel applaudiert wurde nebst dem virtuoseren Cornett-Duett «Bubbles» der beiden Solisten Markus Hunkeler und Christof Bucheli unter anderem auch dem gefühlvoll vorgetragenen Stück «In pign regal» der legendären Gruppe Furbaz. Zum Konzertabschluss als Zugaben erklangen «Colling Cornwall» und der Marsch «Vivat Lucerna».

## Das restliche Jubiläumswochenende

**SCHÖTZ** Neben dem Galakonzert vom Samstag wurde in der Turnhalle Hofmatt auch am Freitag und Sonntag kräftig gefeiert und auf das 20-Jahr-Jubiläum angestossen. Ganz nach dem Motto «Es Fäscht för alli» gab es am Wochenende wirklich für jede und jeden ein Highlight.

Schon am Freitagabend holte der Verein die europaweit gefeierte Blasmusikformation «Viera Blech» aus dem Tirol nach Schötz. Eine solche Gelegenheit liessen sich die eingefleischten Blasmusikfans natürlich nicht entgehen und feierten in der Turnhalle Hofmatt diese Ausnahmetalente aus unserem Nachbarland. Aber auch die Vorband überzeugte die Fans in der Halle vollends. Die Kleinformation Pnøh aus dem Kanton Luzern hat die Bühne für die Stargäste aus Österreich nicht nur aufgewärmt, sondern bald schon angezündet, so begeistert war das Publikum.

## Beste Sonntagsstimmung

Am Sonntagmorgen folgte zum Abschluss der Festivitäten ein Brunch mit musikalischer Unterhaltung der Wiggertaler Blaskapelle. Mit ihren traditionellen und volkstümlichen Stücken war die Stimmung beim Geniessen des feinen Zopfes oder des Rühreis perfekt. Auch den Winterlinger Gästen sagte diese Kombination von Musik und Essen absolut zu und so kam es vor, dass teilweise die ganze Halle mitgesungen hat.

Auch Präsidentin Brigitte Lehmann schaut nur mit positiven Erinnerungen auf das Festwochenende zurück: «Wir sind wirklich extrem glücklich, dass alles so gut geklappt hat und wir so viele begeisterte Fans an unserem Jubiläum begrüßen durften. Ein riesengrosses Dankeschön an alle, die dabei waren für dieses unvergessliche Festwochenende.»

Felix Bühler